

FORTBILDUNGEN

Kontakt:
Uva Piterane
Mobil: 0176 / 55 696 571
piterane@literaturhaus-rostock.de

Mit unserer Fortbildung „**Literarisches Schreiben im Unterricht**“ wollen wir Ihnen den Raum für das eigene Schreiben und das Erleben von Literatur bieten. An **neun Wochenenden** (freitags und samstags) – verteilt auf anderthalb Schuljahre – werden in drei Modulen literarische Texte verfasst:

Erzählendes Schreiben
mit der Prosaautorin
Isabelle Lehn

Szenisches Schreiben
mit dem Autor und Dramatiker
Paul Brodowsky

Journalistisches Schreiben
mit dem Autor und Journalisten
Dmitrij Kapitelman

Die Evaluation der vorherigen Fortbildungsstaffel bestätigt, dass die Lehrkräfte dabei nicht nur in ihrer literarischen Schreibkompetenz gestärkt werden, sondern die Freude an Literatur und deren Vermittlung (wieder) erleben. Aus den eigenen Schreiberfahrungen entstehen Unterrichtskonzepte, die im Verlauf der Fortbildung angewendet und gemeinsam reflektiert werden. Begleitet wird die Fortbildung vom Lehrstuhl für Fachdidaktik Deutsch der Universität Rostock.

Termine (jeweils Fr / Sa):
Literaturhaus Rostock / tba

13. / 14.09.2024	25. / 26.04.2025
11. / 12.10.2024	27. / 28.06.2025
15. / 16.11.2024	26. / 27.09.2025
17. / 18.01.2025	14. / 15.11.2025
21. / 22.03.2025	

Folgende weitere Fortbildungen werden derzeit angeboten:

- Didaktische Begleitung der Fortbildung durch den Lehrstuhl für Fachdidaktik Deutsch der Universität Rostock
- Praxisseminare für den interaktiven Deutschunterricht
- Sprachkompetenzförderung im Rahmen des Schriftspracherwerbs in der Grundschule
- Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher von Kindern von 3 bis 6 Jahren
- Außerschulische Leseförderung und Praxisbeispiele für den Deutschunterricht in der Grundschule

Spezielle Fortbildungsangebote:

- Von Lagerlöf bis Nordqvist: schwedische Klassiker im Deutschunterricht
- Kinderbücher von Hans Fallada für den Deutschunterricht
- Franz-Fühmann-Schreibwerkstätten für den Deutschunterricht
- Regionale Autorinnen und Autoren aus M-V und ihre Literaturangebote



Der didaktische Lesekreis:

Der didaktische Lesekreis verbindet das private Interesse an Literatur und eine didaktische Weiterbildung, um den Lesestoff in neue Unterrichtsreihen zu übersetzen. Im Vordergrund steht dabei die Freude an der Lektüre und dem gemeinsamen Austausch. Der Lesekreis bietet folgende thematische Ausrichtungen an:

- Graphic Novels als Gegenstand politisch-literarischen Lernens;
- Influencer – Die Ideologie der Werbekörper;
- Antisemitismus und Verschwörungsideologien;
- NS-Täterinnen und -Täter als Gegenstand des Literaturunterrichts;
- Kafkas kurze Texte.

Der didaktische Lesekreis wird von Alexander Beltz geleitet.

Das Weiterbildungsprogramm wird jährlich ergänzt durch Angebote des Bücherpiraten e.V. mit Sitz im Kinderliteraturhaus Lübeck.

www.weltenschreiber-mv.de

.....
Literaturhaus Rostock e.V.

Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Gestaltung: Steffi Böttcher
www.grafikdesign-boettcher.de

Druck: Altstadt-Druck GmbH
www.altstadt-druck.de
4. Auflage, 1000 Exemplare
Juni 2024

.....
Kooperationspartner:

Universität Rostock  Traditio et Innovatio

gefördert von:



WELTENSCHREIBER FÜR M-V

Das Literaturvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche

Liebe Lehrkräfte,

wir freuen uns, unsere Projektarbeit in Schulen in Mecklenburg-Vorpommern dank der Förderung des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung des Landes M-V fortsetzen und ausbauen zu können.

Aus diesem Anlass haben wir ein umfangreiches Portfolio an bewährten und neuen Angeboten für Ihren Unterricht zusammengestellt.

www.weltenschreiber-mv.de



 **LITERATURHAUS ROSTOCK**

LESELAND M-V LANDESWEITES PROGRAMM

Kontakt:
Juliane Foth
Mobil: 0176 / 557 274 72
kipro@literaturhaus-rostock.de

Im „Leseland M-V“ finden landesweit Kinder- und Jugendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren aller KiTa- und Schulformen statt:

Veranstaltungsorte:

Bibliotheken, Schulen, KiTas, Jugend- und Kultureinrichtungen

Mitwirkende:

u. a. aus den Bereichen Literatur, Übersetzung, Illustration, Musik, Kunst, Pädagogik

Veranstaltungsportfolio:

interaktive Lesungen, Lesefeste, Puppentheater, Bilderbuchkino, Schreibwerkstätten, Kreativwerkstätten, Poetry-Slam, Klassiker im Medienwechsel, Diskussionsrunden, das politische Jugendbuch, musikalische Literaturbegegnung, mehrsprachige Angebote, Ausstellungen, junge Redaktionen, digitale Formate u. v. m.

Das Junge Literaturhaus Rostock ist Co-Initiator des Preises der Jungen Literaturhäuser sowie des Kinder- und Jugendpreises „KLIP“.



Zusätzliche Angebote

(nur für die Region Rostock)

Vorlesewettbewerb, Büchertürme, Plattdeutsch in der Ganztagschule, KiTa-Koffer, Ausleihe von Büchern und Bilderbuchkinos

Zum „Leseland M-V“ gehört das Junge Literaturhaus Rostock, welches fungiert als:

1. Koordinationsstelle für landesweite Kinder- und Jugendliteraturveranstaltungen
2. Veranstaltungsort im Peter-Weiss-Haus (Rostock)
3. Lernort für Studierende und Lernende
4. Fortbildungsort für Lehrpersonal für den Bereich Sprach- und Lesekompetenzförderung
5. Ansprechpartner für
 - Auskünfte zur aktuellen und historischen deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur
 - Nachwuchsautorinnen und -autoren von Kinder- und Jugendliteratur

Außerdem haben wir mit dem außerschulischen Programm „**Bücherwelten**“ zahlreiche Angebote für Familien.

GEDANKENFLIEGER PHILOSOPHIEREN MIT KINDERN

Kontakt:
Inga Faust
inga.faust@literaturhaus-rostock.de

„Gedankenflieger“ – das ist Philosophieren mit Kindern anhand von Kinderbüchern.

Vom Gedankenflughafen Rostock aus kommen unter der Leitung von Inga Faust Grundschulklassen in ganz Mecklenburg-Vorpommern mit speziell zu philosophischen Themen ausgewählten Büchern ins Gespräch und diskutieren kleine und allergrößte Fragen. Passend zu den wechselnden Jahresthemen des Projekts wird vom „Gedankenflieger“-Team jedes Jahr ein Magazin herausgegeben, welches, abgestimmt auf die Bücher, kreative Aufgaben stellt und Grundschulen und Lehrkräften am Ende der Veranstaltung mitgegeben wird. So ist ein „Gedankenflug“ niemals als einzelne Veranstaltung zu verstehen, sondern ist der Auftakt für einen weiteren philosophischen Diskurs im Unterricht.

Für wen?

Es ist für Grundschulklassen und -Gruppen in M-V vom 1. bis zum 4. Schuljahr konzipiert.

Wann?

Frei nach Absprache in der Schulzeit, eine Veranstaltung dauert 90 Minuten.

Wo?

Es findet in der Schule selbst oder an einem außerschulischen Lernort in der Nähe, z. B. einer Bibliothek statt.

Kosten?

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.



SCHREIB- WERKSTÄTTEN IM UNTERRICHT

Kontakt:
Uva Piterane
Mobil: 0176 / 55 696 571
piterane@literaturhaus-rostock.de

Mit diesem Angebot wird Literatur im Unterricht nicht nur theoretisch besprochen und analysiert. Mit dem eigenen Verfassen literarischer Texte gewinnen die Lernenden einen handwerklich-praktischen Zugang zu Literatur. Die Schreibwerkstätten können innerhalb eines Schuljahres pro Klasse 20 bis 60 Unterrichtsstunden umfassen und auch fächerübergreifend gestaltet werden. Diese werden in Abstimmung zwischen allen Mitwirkenden in den Jahresplan integriert und durch renommierte und didaktisch erfahrene Autorinnen und Autoren angeleitet:

Prosa

Christian Dittloff, André Hatting, Junges Literaturinstitut (Leipzig), Lisa Krusche, Anne Martin, Theresa Steigleder, Caroline Wahl

Lyrik

Bas Böttcher, André Hatting, Junges Literaturinstitut (Leipzig), Marco Michalzik, Tobias Reußwig, Paulina Schulz-Gruner

Graphic Novel, Comic

Gregor Hinz, Mawil, Eva Müller, Lara Swiontek

Journalistisches Schreiben

Steffen Dobbert, Morten Hübbe, Axel Meyer

Slam-Poesie

Bas Böttcher, Marco Michalzik, Theresa Steigleder

Songwriting (Englisch):

Johan Holmlund

Lyrik und Prosa (Polnisch)

Paulina Schulz-Gruner

Szenisches Schreiben

Stefan Wipplinger

Drehbuch

Carmen Blazejewski, Michael Stavarič

Kreatives Schreiben mit KI (in Koop. mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis M-V e. V.)

Tobias Reußwig

Kreatives Schreiben für die Grundschule

Inga Faust

Fächerübergreifende Schreibwerkstätten

Junges Literaturinstitut (Leipzig)

Es kann zusätzlich professionelle Unterstützung gebucht werden:

- für die Phase der Textbearbeitung,
- bei der Vorbereitung der Textpräsentation als Darstellendes Spiel oder
- für die filmische Dokumentation einer Schreibwerkstatt.

Die Methode **Literarisches Schreiben**, die während der Schreibwerkstätten angewendet wird, fördert die Basiskompetenzen wie Textverstehen, Lese- und Schreibfertigkeiten der Lernenden. Die Konzeption der Schreibwerkstätten orientiert sich an den Vorgaben der Rahmenpläne.

Die Schreibwerkstätten werden vom Lehrstuhl für Fachdidaktik Deutsch der Universität Rostock begleitet und evaluiert.

